

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.746.02

**Interpellation Hans R. Lüthi bezüglich Grossrats-Motion:
“13.5281 Motion Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Ein-
schränkung der Jagd im Kanton Basel-Stadt“**

Der Gemeinderat kann den Ausführungen des Interpellanten vollumfänglich zustimmen. Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Ist der Gemeinderat auch der Meinung, dass das Ziel dieser Motion für die Gemeinde Riehen nachteilig ist?*

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass wegen dem Fehlen von Grossraubtieren in unserer Region hegerische Massnahmen und jagdliche Eingriffe eine unabdingbare Voraussetzung für eine tragbare Wilddichte sind. Nur mit der Jagd können die Wildbestände so reguliert werden, dass keine nachhaltigen Schäden an Wald und landwirtschaftlichen Kulturen sowie an den Tierpopulationen selber entstehen. Im Detailbericht zum Geschäftsbericht 2012 sind beim Produkt Wald die Leistungsziele bezüglich Wald und Wild klar umschrieben. Es heisst dort, dass die Vielfalt und die Lebensräume einheimischer wildlebender Säugetiere und Vögel geschützt und erhalten werden sollen. Mit der Statistik der Jagsaufsicht werden die Leistungsziele gemessen und als Vorgabe muss der Abschussplan eingehalten werden.

2. *Wenn nein, mit welcher Begründung?*

Der Gemeinderat kann den Ausführungen und Forderungen des Interpellanten vollumfänglich zustimmen.

3. *Wenn ja, ist der Gemeinderat bereit, sich mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu wehren und wie beabsichtigt er in diesem Fall vorzugehen?*

Der Gemeinderat koordiniert das weitere Vorgehen in dieser Angelegenheit mit der Gemeinde Bettingen, den involvierten Behörden des Kantons und der Jagdgesellschaft. Ausserdem weist der Gemeinderat darauf hin, dass ohne Hegemassnahmen die Verjüngung von seltenen und langsam wachsenden Baumarten, zum Beispiel der Eiche, in Frage gestellt wird. Zur Verhinderung einer Überpopulation beim Wild und im Interesse der Erhaltung von gesunden, artenreichen und angepassten Tierpopulationen und Waldbeständen setzt sich der Gemeinderat für die Beibehaltung der Revierjagd ein. Zusätzlich soll die ökologische Aufklärung der Bevölkerung verbessert werden.

Riehen, 27. August 2013

Gemeinderat Riehen